

Lehramt Sozialwissenschaften (B.A.)
Informationen für Studierende

Inhalt

I. Studienaufbau	3
Struktur des Studiengangs.....	3
Empfehlungen zur Studienplanung.....	4
Übersicht: Empfohlener Studienaufbau Lehramt Sozialwissenschaften.....	5
II. Pflichtmodule	6
Politik und Gesellschaft.....	6
Basismodul Methoden.....	6
Basismodul Gesellschaft und Kommunikation.....	7
Wirtschaft.....	7
Bachelorarbeit.....	8
III. Wahlpflichtmodule	9
Basismodul Regierungslehre.....	9
Basismodul Internationale Beziehungen.....	9
Basismodul Theorie und Ideengeschichte.....	9
IV. Polyvalenzbereich	10
Deutsche und Europäische Politik.....	10
Praxismodul Techniken der Präsentation.....	10
V. Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen	11

I. Studienaufbau

Struktur des Studiengangs

Der Studiengang „Lehramt Sozialwissenschaften“ (B.A.) besteht aus Modulen, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt 6 Stunden Unterricht (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer Prüfungsleistung bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module müssen von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen sogenannte Studienleistungen erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module erwerben sie Leistungspunkte (LP). Im Fach Lehramt Sozialwissenschaften müssen im B.A. Insgesamt mindestens 72 LP erworben werden. 84 LP werden erworben, wenn auch die Bachelorarbeit in Sozialwissenschaften geschrieben wird.

Zu unterscheiden sind in diesem Studiengang drei verschiedene Modularten: Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und die Module im Polyvalenzbereich.

Zu den Pflichtmodulen, die alle belegt werden müssen, gehören

- Politik und Gesellschaft (mit Fachdidaktik, zwei Übungen, 6 LP),
- Basismodul Methoden (zwei Vorlesungen, eine Übung, 12 LP),
- Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (Vorlesung, Übung, Seminar, 12 LP) und
- Wirtschaft (zwei Vorlesungen, 12 LP)

Zu den Wahlpflichtmodulen Lehramt gehören

- Basismodul Regierungslehre (Vorlesung, Übung, Seminar, 12 LP),
- Basismodul Internationale Beziehungen (Vorlesung, Übung, Seminar, 12 LP) und
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung, Übung, Seminar, 12 LP)

Aus diesen drei sind zwei Module zu wählen.

Im Wahlpflichtmodul Polyvalenzbereich bietet das Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie die Module

- Deutsche und Europäische Politik (Vorlesung, Übung, 6 LP) und
- Praxismodul Techniken der Präsentation (zwei Seminare, 6 LP)

an. Es muss ein Modul aus diesem Bereich belegt werden.

Den Abschluss des Studiums bildet die

- Bachelorarbeit (12 LP),

die nach Wahl in Sozialwissenschaften oder dem anderen Lehramtsfach geschrieben werden kann.

Empfehlungen zur Studienplanung

Der Übersichtsplan auf der folgenden Seite stellt zusammenfassend dar, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.



Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die hier in Abschnitt V. genannten Ansprechpartner.

Übersicht: Empfohlener Studienaufbau Lehramt Sozialwissenschaften (B.A.)

Studien-jahre	Pflichtmodule		Wahlpflicht- module Lehramt	Wahlpflicht- module Polyvalenzbereich
1. Studien-jahr	<ul style="list-style-type: none"> Politik und Gesellschaft mit Fachdidaktik 4 SWS, 6 LP Basismodul Methoden 6 SWS, 12 LP 		2 aus 3 Modulen wählen je 6 SWS, 12 LP <ul style="list-style-type: none"> Basismodul Regierungslehre Basismodul Internationale Beziehungen Basismodul Theorie und Ideengeschichte 	1 Modul wählen je 4 SWS, 6 LP <ul style="list-style-type: none"> Deutsche und Europäische Politik Praxismodul Techniken der Präsentation
2. Studien-jahr	<ul style="list-style-type: none"> Basismodul Gesellschaft und Kommunikation 6 SWS, 12 LP 	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft 6 SWS, 12 LP 		
3. Studienjahr	<ul style="list-style-type: none"> Gfs. Bachelorarbeit 12 LP 			
	42 LP/54 LP		24 LP	6 LP
	72 LP/84 LP			

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, PS=Proseminar, S=Seminar, LP=Leistungspunkte
Stand der Information: 01.10.2016

II. Pflichtmodule

Es müssen im B.A. Lehramt Sozialwissenschaften folgende Pflichtmodule belegt werden:

- Politik und Gesellschaft, mit Fachdidaktik
- Basismodul Methoden
- Basismodul Gesellschaft und Kommunikation
- Wirtschaft
- Ggfls. Bachelorarbeit

Basismodul Politik und Gesellschaft

Das Basismodul Politik und Gesellschaft dient der Einführung in die Fachwissenschaft und die Fachdidaktik inklusive der Methoden und Traditionen der Fächer.

In diesem Modul werden zwei Übungen angeboten, von denen eine belegt werden muss: Die Einführung in die Politische Wissenschaft und die Einführung in die Soziologie. Die Einführung in die Politische Wissenschaft wird nur im Wintersemester angeboten, die Einführung in die Soziologie im Winter- und im Sommersemester. Hinzu kommt eine verpflichtende Übung zur Fachdidaktik, die nur im Wintersemester angeboten wird. Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen, die nach erfolgreichem Besuch beider Übungen geschrieben wird. In beiden Veranstaltungen sind als Voraussetzungen zur Prüfungszulassung neben der regelmäßigen Teilnahme Übungsaufgaben oder ein Referat oder ein Protokoll als Studienleistung vorgesehen.



Wir empfehlen Ihnen, dieses grundlegende Modul im ersten Studienjahr zu belegen.

Basismodul Methoden

Das Basismodul Methoden vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, um Forschungsdesigns zu entwerfen, Daten zu erheben sowie quantitativ und qualitativ auszuwerten.

Dieses Modul setzt sich aus zwei Vorlesungen, von denen die erste im Wintersemester und die zweite im Sommersemester angeboten wird, und einer Übung im Sommersemester zusammen. Zu der Übung im Sommersemester werden ergänzend Tutorien angeboten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die nach Besuch der beiden Vorlesungen und der Übung geschrieben wird. Neben der regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls sind für die Zulassung zur Klausur in der Übung als Studienleistung Übungsaufgaben zu lösen.



Wir empfehlen Ihnen, dieses grundlegende Modul im ersten Studienjahr zu belegen.

Basismodul Gesellschaft und Kommunikation

Das Modul Gesellschaft und Kommunikation vermittelt Verständnis für soziale Strukturen und Prozesse auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen historischen und kulturellen Zusammenhängen.

Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Seminar zusammen. Die Vorlesung und die Übung werden nur im Wintersemester, die Seminare in der Regel nur im Sommersemester angeboten. Bezüglich des möglichen Angebotes von Seminaren im Wintersemester beachten Sie bitte frühzeitig die Ankündigungen des Institutes und das Vorlesungsverzeichnis.

In der Übung und im Seminar sind Studienleistungen zu erbringen. Abgeschlossen wird das Modul mit zwei Teilprüfungen: Einer Klausur, die nach Besuch der Vorlesung und der Übung geschrieben wird (1. Teilprüfung) und einer Hausarbeit im Seminar im Umfang von 10-20 Seiten (2. Teilprüfung). Die Noten der beiden Prüfungen werden im Verhältnis 50:50 gewichtet.



Wir empfehlen Ihnen, dieses Modul im zweiten Studienjahr zu belegen.

Wirtschaft

Das Modul Wirtschaft vermittelt grundlegende Kenntnisse wirtschaftlicher Prozesse, Zusammenhänge und Denkweisen sowie wirtschaftspolitischer Konzepte.

In diesem Modul müssen zwei je vierstündige Vorlesungen mit begleitender Übung/Tutorium belegt werden: VWL A und VWL B. Bitte beachten Sie, dass VWL A nur im Wintersemester und VWL B nur im Sommersemester angeboten wird. Eine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist nicht notwendig. Gleichfalls sind keine Studienleistungen zu erbringen. In beiden Vorlesungen muss jeweils eine Klausur bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Wesentlich ist, dass Sie sich auf den Internetseiten des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes über die für Sie relevanten Fristen informieren. So ist eine einmalige persönliche Registrierung erforderlich, um Prüfungen ablegen zu können. Diese Registrierung findet in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit statt, wobei die genauen Daten online bekannt gegeben werden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt dann später über Basis, wobei wiederum die vom Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt festgelegten Fristen zu beachten sind. Versäumen Sie eine der Fristen, ist eine Prüfungsteilnahme nicht möglich.



Wir empfehlen Ihnen, das Modul Wirtschaft im 2. oder 3. Studienjahr zu belegen.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung. Sie sollte entsprechend im Laufe des 3. Studienjahres geschrieben werden.

Sie können wählen, in welchem Ihrer beiden Lehramtsfächer Sie die Arbeit verfassen möchten. Eine BA-Arbeit im Fach Sozialwissenschaften kann angemeldet werden, wenn 48 Leistungspunkte in diesem Fach erreicht wurden. Mit dem Bestehen der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte erworben.

Der Umfang der Arbeit beträgt 70.000-100.000 Zeichen (35-50 Seiten). Der Bearbeitungszeitraum für die Anfertigung beträgt höchstens fünf Monate; durch begründeten Antrag ist eine Verlängerung um maximal sechs Wochen möglich. Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfern bewertet, wobei im Normalfall der Erstprüfer die Betreuung bei der Erstellung der Arbeit übernimmt.

Die Vergabe eines Themas für die BA-Arbeit soll in der Regel in der Mitte oder am Ende des fünften Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig einen möglichen Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe im Dezember oder spätestens im Januar erfolgen kann und die Abgabe der Arbeit im Mai oder Juni des letzten Studienjahres möglich ist. Dies ist besonders dann wichtig, wenn die BA-Arbeit für eventuell geplante Masterbewerbungen schon vorliegen muss.

Grundsätzlich kommen alle Lehrenden im Fach Sozialwissenschaften als Prüfer in Frage. Beachten Sie jedoch die Vorgaben des Bonner Zentrums für Lehrerbildung.¹ Die offizielle Themenstellung und Zuteilung des Erst- und Zweitprüfers muss beim Prüfungsamt des BZL beantragt werden. Sie besprechen dazu Betreuung, Themenstellung und einen möglichen Zweitgutachter mit Ihrem gewünschten Erstgutachter und füllen das entsprechende Formular aus, das Sie auf den Internetseiten des BZL erhalten. Auch wenn in der Regel Ihrem Antrag gefolgt wird, ist festzuhalten, dass kein Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Thema oder einen bestimmten Prüfer besteht.

Die Abgabe der BA-Arbeit muss fristgemäß beim Prüfungsamt in dreifacher Ausfertigung erfolgen. Eine nicht fristgerecht abgegebene BA-Arbeit wird mit 5,0 bewertet.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung und den Informationen zur Bachelorarbeit auf den Internetseiten des BZL.

¹ Siehe <http://www.bzl.uni-bonn.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengang/bachelorarbeit-1>

III. Wahlpflichtmodule Lehramt

Aus den folgenden 3 Wahlpflichtmodulen müssen Sie 2 wählen:

- Basismodul Regierungslehre
- Basismodul Internationale Beziehungen
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte

Die drei Wahlpflichtmodule sind analog zum Pflichtmodul Gesellschaft und Kommunikation aufgebaut. Im Wintersemester werden eine Vorlesung und dazugehörige Übung angeboten, in der Regel nur im Sommersemester die Seminare. Zur Flexibilisierung des Studiums werden nach Möglichkeit in einzelnen Modulen auch im Wintersemester Seminare angeboten. Dies wird frühzeitig angekündigt. Informieren Sie sich bitte online über das Lehrangebot.

Nach Besuch der Vorlesung und der Übung und der Erbringung der Studienleistungen in der Übung (Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll) wird eine Klausur als 1. Teilprüfung geschrieben. Nach Besuch des Seminars und der Erbringung der Studienleistung dort (Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll) ist eine Hausarbeit im Umfang von 10-20 Seiten im Seminar als 2. Teilprüfung zu schreiben. Die Gewichtung der Noten erfolgt im Verhältnis 50:50.



Sie können die Wahlpflichtmodule, angepasst an Ihren persönlichen Studienverlauf und die jeweiligen Anforderungen in Ihrem 1. Fach, zwischen dem 1. und 3. Studienjahr belegen.

Das Basismodul **Regierungslehre** vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arten von Regierungssystemen, das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen in politischen Systemen und die Abläufe beim Zustandekommen politischer Entscheidungen. Das Basismodul **Internationale Beziehungen** beschäftigt sich mit Akteuren, Strukturen und sich verändernden Gleichgewichten und Abhängigkeiten zwischen Staaten und in internationalen Organisationen. Das Basismodul **Theorie und Ideengeschichte** vermittelt die Grundlagen der politischen Philosophie, Staats- und Demokratietheorie, es beschäftigt sich mit politischen Systemen mit Blick auf deren Qualität und normative Begründbarkeit.

IV. Wahlpflichtmodule Polyvalenzbereich

In diesem Bereich ist ein Modul zu belegen. Das Angebot umfasst:

- Deutsche und Europäische Politik
- Techniken der Präsentation



Sie können das Modul aus dem Polyvalenzbereich, angepasst an Ihren persönlichen Studienverlauf und die jeweiligen Anforderungen in Ihrem 1. Fach, zwischen dem 1. und 3. Studienjahr belegen.

Deutsche und Europäische Politik

Das Modul Deutsche und Europäische Politik vermittelt einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Einigung, die Institutionen der Europäischen Union und ihre aktuellen Probleme.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung, die im Wintersemester angeboten werden. Nach dem erfolgreichen Besuch beider Veranstaltungen mit Erbringung der Studienleistungen (Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als Modulprüfung eine Klausur geschrieben.

Techniken der Präsentation

Das Modul besteht aus zwei Seminaren im Umfang von jeweils zwei Semesterwochenstunden. Als Voraussetzung für die Punktevergabe in diesem Modul müssen Studienleistungen (Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll) in beiden Veranstaltungen erbracht werden. Eine Modulprüfung muss nicht abgelegt werden. Das Modul wird im Winter- und im Sommersemester angeboten.

V. Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen

Für **Schüler, Studieninteressierte und Studierende (besonders im 1. Studienjahr)**, bietet die **Mentorin** des Instituts, Lisa Kugele, Beratungen an: mentorat.ipws@uni-bonn.de
Sprechstunde im Semester: Dienstag, 15-17 Uhr, Büro in der Bibliothek des IPWS,
Am Hofgarten 15 (1. Obergeschoss)

Bei Fragen zu den Inhalten der Module im Bereich **Fachdidaktik** und der **Fachdidaktik im Praktikum** wenden Sie sich bitte an Beatrix Wolf M.A.: beawolf@uni-bonn.de
Sprechstunde im Semester: Montags 18.00-19.00 Uhr, Büro in der Bibliothek des IPWS,
Am Hofgarten 15 (1. Obergeschoss)

Für **übergreifende bzw. die Bildungswissenschaften betreffende Fragen** ist am **BZL** Dr. Jeannette Waldhausen zuständig: BZL-Studium@uni-bonn.de
Sprechstunde im Semester: Dienstags 10.00-12.00 Uhr (nur mit Voranmeldung), Büro
Poppelsdorfer Allee 15 (2. Obergeschoss)

Eine **Beratung durch andere Studierende** bietet die **Fachschaft**:
sprechstunde@fachschaft-politik-soziologie.com
Sprechstunde im Semester: Montag bis Donnerstag 12-13h, Büro Lennéstraße 27 (3. Obergeschoss)

Für eine **Härtefallberatung** steht Ihnen der **Studiengangsmanager** Dr. Lutz Haarmann zur Verfügung: <http://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/kontakt/kontaktformular>
Sprechstunden im Semester: siehe Bekanntgabe auf der Website, Büro Lennéstr. 27 (Dozentenzimmer neben dem gr. ÜR, Zugang über das Tor)

Bezüglich der **Anerkennung von im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erbrachten Leistungen** kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Doris Mathilde Lucke:
lucke@uni-bonn.de
Sprechstunde im Semester: Dienstags ab 16.00 Uhr, Büro Lennéstr. 25 (3. Obergeschoss)

Für Fragen zu möglichen **EU-Auslandsaufenthalten** werden Sie sich bitte an das **Erasmus-Büro**, Frau Annika Ostendorf M.A.: outgoings-ipws@uni-bonn.de
Sprechstunde: Montags, 11:00-12:00 Uhr, Büro Lennéstraße 25 (3. Obergeschoss)

Zu Fragen der **Finanzierung und zu Auslandsaufenthalten außerhalb Europas** wenden Sie sich an: **Auslandsstudienberatung**, Ute Harres/Christine Rettig:
auslandsstudium@uni-bonn.de

Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 10:30-13:00, Mittwoch 14:30-16:30 Uhr, Büro Poppelsdorfer Allee 53 (Erdgeschoss)

Infos unter: www.auslandsstudium.uni-bonn.de

Die **Prüfungsordnung** können Sie herunterladen unter:

<http://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero/download>

Bei technischen Problemen mit der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über Basis nutzen Sie bitte das Support-Angebot:

<https://www3.uni-bonn.de/BasisSupport/basis-support>

Zu vielen **sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen**, die im Studium auftreten können, bietet der **AStA** kostenlose Beratung für Bonner Studierende an. Details und Zeiten unter: <http://www.asta-bonn.de>

Wenn Sie **grundlegende Probleme im Studium** haben und/oder über einen **Fachwechsel** nachdenken, hilft Ihnen die **Zentrale Studienberatung** weiter: zsb@uni-bonn.de

Sprechstunden: Mo – Do 9.30 – 12.00 Uhr, Mo und Di 13.30 – 15.00 Uhr, Do 13.30 – 17.00 Uhr, Büro Poppelsdorfer Allee 49



In der vorlesungsfreien Zeit sollten Sie die Sprechzeiten der Ansprechpartner am Institut der Homepage unter <http://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/> entnehmen.

Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn

Stand: Oktober 2016
Redaktion: Dr. Lutz Haarmann